Editorial

Autor(en): **Baer, Thomas / Roth, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **65 (2007)**

Heft 341

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Silberstreifen am Horizont

Und neues Leben blüht
aus den Ruinen

(Schiller, Wilhelm Tell)

Liebe Leserin
Lieber Leser

Nach der Demission des bisherigen Redaktors haben wir, Thomas Baer und Hans Roth, interimistisch die Redaktion des ORION übernommen. Dabei geht unsere Zielsetzung aber über das «Interimistische» hinaus: Wir ergreifen die Gelegenheit, einen Neubeginn zu wagen.

Dazu gehören zunächst grundsätzliche Überlegungen. Welches Publikum soll der ORION ansprechen? Ganz sicher nicht Fachastronomen. Wir wollen eine Zeitschrift für an Astronomie interessierte «Normalbürger» gestalten. Aktive Beobachter sollen präzise Hinweise auf die kommenden Ereignisse finden, Fotografen ihre besten Aufnahmen präsentieren können. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sollen in verständlicher Sprache dargeboten werden, Einsteiger jeden Alters in die Astronomie eingeführt werden. Aber auch die Geschichte der Astronomie wird immer wieder ein Thema sein. Und schliesslich soll der ORION, als Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft, auch über besondere Aktivitäten der Sektionen berichten und einen möglichst vollständigen Veranstaltungskalender enthalten.

Zur Umsetzung dieser Ideen haben wir uns entschlossen, die Zeitschrift wieder vermehrt in Rubriken zu gliedern. Sie finden so gleich das Ihnen Wichtigste, und wir sind sicher, jeweils für alle Leserinnen und Leser etwas zu bieten.

Unser Neustart ist schon vor dem «Abheben» auf ein gutes Echo gestossen. Einige bekannte Persönlichkeiten aus der schweizerischen Astronomieszene haben sich bereit erklärt, selbst Texte zu liefern oder uns bei der Suche nach Autoren zu unterstützen. Sie werden bereits in der vorliegenden Nummer solche Texte finden.

Zur Sprachenfrage wollen wir auch gleich Stellung nehmen. Der ORION ist eine gesamtschweizerische Zeitschrift, Artikel in allen Landessprachen müssen da Platz finden können. Andererseits trifft es auf je 15 Abonnenten in der deutschen Schweiz nur einen aus der Romandie. Wir schliessen daraus, dass pro Nummer ein bis zwei französische Texte (Originalartikel oder Übersetzungen) enthalten sein sollten. Völlig verzichten wollen wir auf englische Texte.

Liebe Leserin, lieber Leser, wir hoffen, mit diesen Überlegungen Ihr Interesse am «neuen» ORION geweckt zu haben. Wir sind immer offen für neue Ideen und Änderungsvorschläge, wir publizieren die Zeitschrift ja für Sie.

Thomas Baer
Chefredaktor a.i.
th_baer@bluewin.ch

Hans Roth
Vizepräsident SAG
hans.roth@alumni.ethz.ch